

Niederschrift
über die 16. Sitzung des
Ortschaftsrates Hohenwetttersbach

Datum: 16. Juni 2021, 19.00 Uhr

Ort: Lustgartenhalle Hohenwetttersbach

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Margarete Kögler, Petra Mangler-Dopf

SPD/BL.-Fraktion: Dr. Elke Winkler, Dr. Stefan Schwehn
Julia Wohlwender

FDP: Dirk Mattern

Referent*innen: -----

Sonstiges: Ortschaftsrätin Julia Schulze Steinen ist entschuldigt

Protokollführung: M. Meister

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Erlass einer Bekanntmachungssatzung und Änderung der Hauptsatzung**
- 2. Anregungen aus dem Ortschaftsrat**
- 3. Mitteilungen der Ortsverwaltung**

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

- 4.**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucher*innen sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates. Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 04. Juni 2021 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da sieben Mitglieder anwesend sind.

Um den aktuellen Vorlagen aus der Corona-Pandemie zu entsprechen fand die Sitzung in der Lustgartenhalle statt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Erlass einer Bekanntmachungssatzung und Änderung der Hauptsatzung

Die Stadt Karlsruhe verfügt bisher über keine spezielle Bekanntmachungssatzung. Gegenwärtig werden Öffentliche Bekanntmachungen sowie öffentliche und ortsübliche Bekanntgaben der Stadt Karlsruhe durch Einrücken in das "Amtsblatt für den Stadtkreis Karlsruhe" durchgeführt, soweit gesetzliche Vorschriften nichts anderes bestimmen

Nun haben die vergangenen Monate gezeigt, wie wichtig es für eine kommunale Verwaltung ist, schnell und effektiv auf kurzfristig eintretende Entwicklungen mit kommunalen Rechtsetzungsinstrumenten reagieren zu können. Das ausschließliche Einrücken in das Amtsblatt der Stadt Karlsruhe wird diesen Anforderungen nicht mehr gerecht. Weiter trägt die neugefasste Bekanntmachungssatzung dem Umstand Rechnung, dass insbesondere bundesrechtliche Bestimmungen in zunehmender Anzahl eine Verpflichtung zur öffentlichen Bekanntmachung durch Bereitstellung im Internet enthalten (z.B. im Bereich des Umweltschutzes).

Vor diesem Hintergrund schlägt die Stadtverwaltung die Neuregelung der Bekanntmachungsvorschriften wie folgt vor:

Die bisherige Bekanntmachungspraxis wird zum 1. August 2021 dahingehend geändert, dass die öffentlichen und ortsüblichen Bekanntmachungen der Stadt Karlsruhe künftig durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Karlsruhe vorgenommen werden, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Zu Informationszwecken soll auch weiterhin eine Veröffentlichung der öffentlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe erfolgen, um allen Bürgerinnen und Bürgern einen Zugang zu diesen Informationen zu gewähren und eine breite Kenntnisnahme in der Bevölkerung sicherzustellen.

Schließlich enthält die Bekanntmachungssatzung noch Regelungen zu ortsüblichen Eil- und Notbekanntmachungen für die Fälle, in denen eine rechtzeitige Bekanntmachung in ordentlicher Form nicht möglich ist, etwa wegen eines Stromausfalls, Katastrophenalarms, einer technischen Störung oder ähnlichem.

Die Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage und die umfassenden Informationen der Anlagen. Das Thema wurde bereits in einigen Ortschaftsräten behandelt bzw. steht heute in den letzten drei Ortschaftsräten auf der Tagesordnung.

Nach kurzer Erörterung stimmt der Ortschaftsrat Hohenwettersbach (einstimmig) dem Erlass einer Bekanntmachungssatzung und der damit verbundenen Änderung der Hauptsatzung zu.

2. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Nachgefragt wurde wegen der ausstehenden Tempo 30 Umsetzung auf der Hauptstraße. Die Vorsitzende kann hierzu leider nur auf die ausstehende Rückmeldung von Seiten des Regierungspräsidiums verweisen. Aus dem Ortschaftsrat wird aufgrund der Unfallhäufigkeit um erneutes Rückfragen zum Sachstand gebeten.

Angeregt wird, die Abholung beim Straßensperrmüll besser zu koordinieren. Dieser Sperrmüll stand tagelang an der Straße bis er dann endlich entfernt wurde. Die Vorsitzende erwähnt hierzu die Erfahrungswerte des Amts für Abfallwirtschaft, wobei das Sperrmüllaufkommen von 30 Kg auf bis 90 zu Kg je Haushalt gestiegen ist.

3. Mitteilungen der Ortsverwaltung

3.1) Gutachterausschuss am 22.06.2021

Zur Sitzung des Gutachterausschuss wurden als Vertreterinnen des Ortschaftsrates Frau Dr. Winkler und Frau Kögler eingeladen. Frau Dr. Winkler wird den Termin wahrnehmen.

3.2) Pumptrack-Anlage im Lustgarten

Bezüglich der weiteren Vorgehensweise wird Ende des Monats ein weiteres Abstimmungsgespräch von Ortsvorsteherin Ernemann und Vertretern des Gartenbauamts erfolgen.

3.3) Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Es erfolgten bereits zwei Auftaktinformationsveranstaltungen, bei denen den Ortsvorsteher*innen und städt. Amtsleiter*innen das Konzept vermittelt wurde und ein reger Austausch erfolgte. Einzelne Beispiele: Tourismuspaket Bergdörfer, Naturpark-Kita, Bauernmärkte, aktives Gestalten von Vereinen wie z.B. Schwarzwaldverein oder Obst- und Gartenbauverein. Das Konzept wird zugeschickt. Wichtig bei allen Aktionen: Die Bevölkerung mitnehmen und beteiligen!

3.4) Ehemaliger Ortschronist R. Gültling

Der Sohn des im Juni 2021 verstorbenen Robert Gültling wird bei seinem nächsten Heimatbesuch Ortsvorsteherin Ernemann die historischen Unterlagen seines Vaters übergeben. Die Unterlagen wird die Ortsverwaltung dann an das Pfinzgaumuseum weiterleiten, welches diesen „Hohenwettersbacher Schatz“ gebührend verwenden und auch korrekt lagern kann.

3.5) Toilettenwagen auf dem oberen Parkdeck der Lustgartenhalle

Der aufgrund der Modernisierungsarbeiten aufgestellte Toilettenwagen wurde bereits mehrfach in kurzer Zeit vorsätzlich verschmutzt.

3.6) Bürgerservice Hohenwetttersbach

Der Bürgerservice ist seit einiger Zeit stark frequentiert. Kund*innen aus dem gesamten Stadtgebiet sorgen für einen großen Aufwand durch Mailanfragen und Telefonate.

3.7) Zufahrtswege zum Golfplatz

Einige Leserbriefe in der Zeitung haben sich unlängst mit den Zufahrtswegen zum Golfgelände befasst. Der Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der fehlenden gegenseitigen Rücksichtnahme zwischen den Verkehrsteilnehmern (Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer). Bei weiteren Beschwerden bzw. einer ausufernden Nutzung der Golfplatzzufahrten als Schleichwege zwischen den Ortschaften sollte das Thema im Ortschaftsrat beraten werden. Die „Grünen“ aus Stupferich haben bereits eine Verkehrszählung beantragt, diese wird im Herbst erfolgen.

3.8) Storchennest

Das Gartenbauamt wird mit Zuschüssen der Stadtwerke und der Artenschutzstiftung federführend das Projekt umsetzen.

3.9) Hohenwetttersbacher Umfrage unter Senioren und Jugendlichen

Als erstes Ergebnis der getrennt durchgeführten Umfragen wird von beiden Gruppen vorrangig gewünscht: Der Verkauf von EIS im Lustgarten!

Das Protokoll des Nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwetttersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.